

## **Juraczka/Hammerer ad Radweg Linke Wienzeile: Vassilakou wird im Abgang immer hemmungsloser**

Utl.: Projekt kostet Parkplätze und Existenzen der Unternehmer /  
Ideologische Brechstange gegen die Autofahrer =

Wien (OTS) - „Verkehrsstadträtin Maria Vassilakou ist das Talent zur Autofahrerschikane offensichtlich in die Wiege gelegt. Das nun fixierte Radwegprojekt wird nicht nur 77 Parkplätze in Mariahilf kosten sondern vermutlich auch einigen Gastronomieunternehmen am Naschmarkt ihre Existenz“, so ÖVP Wien Verkehrssprecher Manfred Juraczka in einer Reaktion auf die präsentierten Pläne.

„Die Pläne der Verkehrsstadträtin sind im Bezirk Mariahilf mit großer Mehrheit abgelehnt worden, das wird ganz offensichtlich ignoriert“ ergänzt Gerhard Hammerer, Obmann der ÖVP Mariahilf und weiter: „Statt einer Verkehrspolitik mit dem gebotenen Hausverstand, die auf die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer Rücksicht nimmt, kommt einmal mehr die ideologische Brechstange zum Einsatz, um den Autofahrern den öffentlichen Raum schrittweise zu entziehen.“

„Maria Vassilakou wird im Abgang immer hemmungsloser, die SPÖ ist wieder einmal im Liegen umgefallen. Wenn man sich die Prinzipientreue der Sozialdemokraten unter Michael Ludwig ansieht, dann war sein Vorgänger Michael Häupl im Vergleich dazu beinahe der Schutzpatron der Autofahrer“, so Juraczka und Hammerer abschließend.

~

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien  
Michael Ulrich  
Leitung Kommunikation  
+43 650 6807609  
michael.ulrich@wien.oevp.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10164/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0136 2019-02-01/13:37

011337 Feb 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190201\\_OTS0136](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190201_OTS0136)